

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 33 (1943)  
**Heft:** 11

**Artikel:** Zum Ausbau der Arbeit  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-636571>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

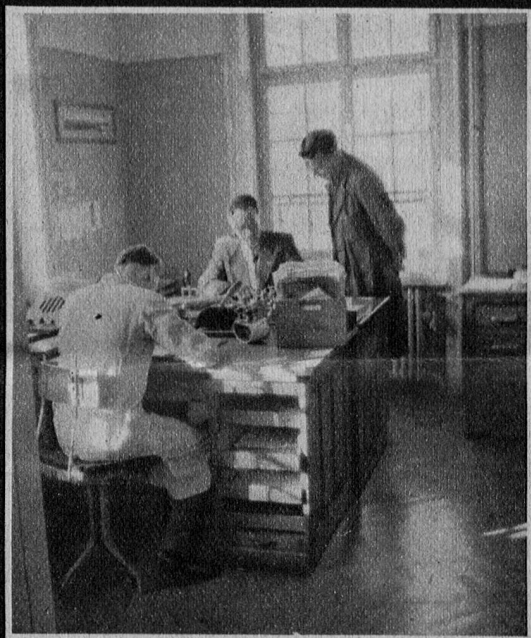
**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Zum Ausbau der Arbeit



Die Leiter des Unternehmens, die Herren Ing. H. Notz und Henri Nicolet, bei der Besprechung eines Projektes



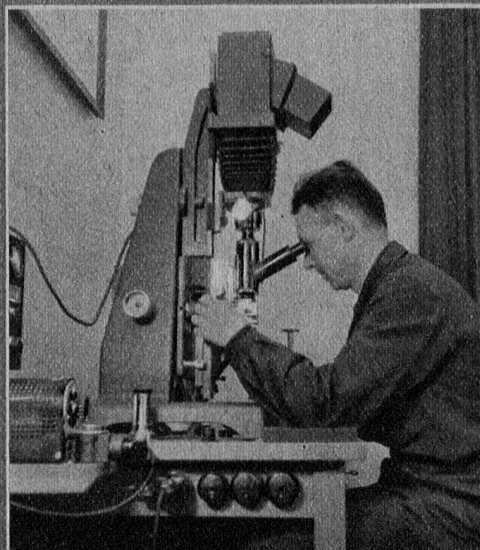
Das Speditionsbureau der Firma

gehört nicht allein das Wissen und Können, sondern auch die entsprechende Maschine und die richtigen Rohmaterialien. Diese letzteren stehen der Firma Notz & Co. durch ihre Beziehungen zu Schweden in grossen Mengen zur Verfügung.

Die Stahlfrage stand schon in der Entwicklung der mechanisierten Uhrenindustrie im Vordergrund des Interesses, und die Notwendigkeit, entsprechende Mengen erstklassigen Stahls für die Industrie bereit zu halten, verlangte nach Spezialisten, die der Nachfrage in allen Teilen gerecht werden konnten. Einer dieser Spezialisten war der Gründer der Firma, der verstorbene Albert Notz, durch dessen umsichtige Leitung die Anfänge der heutigen Entwicklung der Firma gelegt und ausgebaut wurden. Nach seinem Tode wuchs parallel mit der



Analysen müssen ständig vorgenommen werden, das Laboratorium ist ein wichtiger Bestandteil der Metallprüfung



Die Metallmikroskopie ist ein Helfer im Erkennen der Struktur des Stahls



Vickers Härteprüfer für Stahl. Durch diesen Apparat misst man, wie der Name schon selber sagt, den Härtegrad des Untersuchungsobjektes

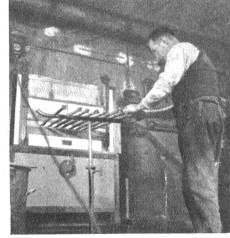
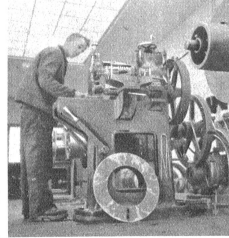
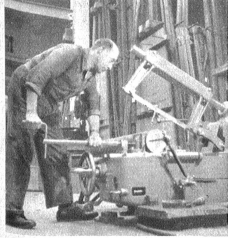
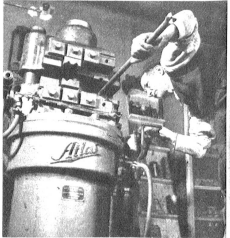
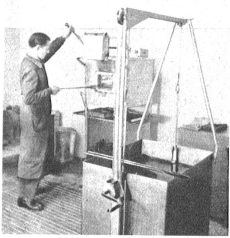


Bild links: Eine Batterie verschiedener Härte- und Anlassöfen gewährleistet genaue thermische Behandlung des Stahles. Mitte: Rostfreie Bleche werden gepulzt  
Rechts: Die Bohrschmiede in Aktion

Bild links: Die Leistung der Metallsäge ist ausserordentlich gross. Mitte: Die Arbeit an einer Bandschneidemaschine. Rechts: Prestluft-Gesteinsbohrer werden im Ofen gehärtet



In der Schmiedewerkstätte wird man sich selten über Ruhe beklagen können, die entsprechenden Arbeiten werden von den im Arbeitsgang eingeschalteten Maschinen zapor röhungs-, aber nicht lautlos durchgeführt.

schweizerischen Industrie auch die Firma Notz, die inslande war, den richtigen Spezialstahl der gesamten Schweizer Industrie zuzuführen; dazu wurde noch eine besondere Abteilung für Prestluft-Werkzeuge und -Maschinen angegliedert. In dieser Entwicklung lag noch etwas mehr als blosser Geschäftserweiterung. Der Leistung war es offenbar darum zu tun, die Güte und Konkurrenzfähigkeit der schweizerischen Erzeugnisse durch entsprechende Hebung der Qualität des Stahles zu erhalten und womöglich noch zu heben. Durch diese Tendenz erwarb sich die Firma ein ganz besonderes Vertrauen, so dass der Firmen-Name heute einem Qualitäts- und Garantiezeugnis gleichkommt. Diese Tatsache war das Resultat langjähriger Arbeit, nicht nur in der Auswahl der

zu importierenden Qualitäten, sondern auch der langwierigen und unzähligen Versuche und Prüfungen in den eigenen Werkstätten und Laboratorien. Techniker und Wissenschaftler haben in unermüdlicher Arbeit immer wieder Verbesserungen im Stahl ermöglicht, die sich selbstverständlich vorliehlich gegenüber der Kundschaft auswirken mussten. Langjährige Erfahrung und Kenntnis der schweizerischen Industrieverhältnisse sowie auch der Wille, der schweizerischen Volkswirtschaft zu dienen, haben der Firma eine Stellung erobert, in der sie in ihrer Art einzig dasteht. Die umsichtige Leitung ist mit allen Mitteln bestrebt, trotz Krieg, das Vertrauen aufrecht zu erhalten und den Erfolg, den sie bis heute erreicht hat, weiterhin zu bestärken.

AUFNAHMEN AUS DEM BETRIEBE

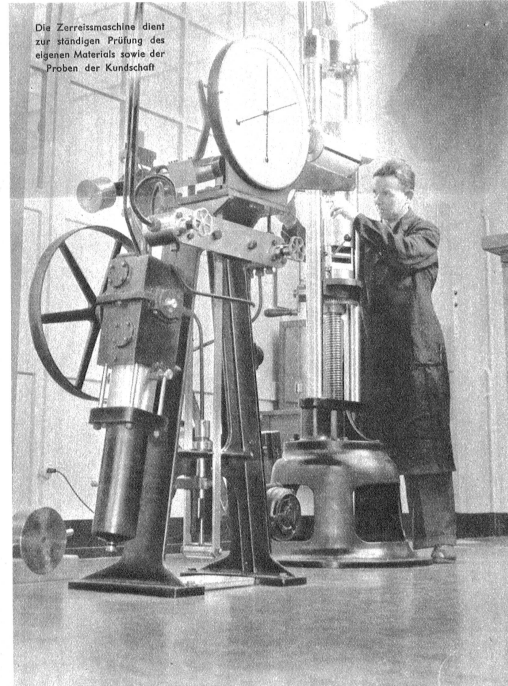
DER FIRMA NOTZ & CO, BIEL



Eine Ecke des Bandstahlagers. Bild rechts: Bandstahl muss in beträchtlicher Menge auf Lager gehalten werden, um der Nachfrage in jeder beliebigen Dimension entsprechen zu können



Bild rechts: Bandstahl muss in beträchtlicher Menge auf Lager gehalten werden, um der Nachfrage in jeder beliebigen Dimension entsprechen zu können



Die Zerreiassmaschine dient zur ständigen Prüfung des eigenen Materials sowie der Proben der Kundschaft